

LOKALE AGENDA 21

.....SINZING.....

Projekt: "Kirchplatz Viehhausen"



Arbeitskreis Siedlungsentwicklung, Verkehr und Wirtschaft

Kontaktadresse: Armin Schmid; Saxberg Tel. 09404/3980

LOKALE AGENDA 21

.....SINZING.....

Projekt: "Kirchplatz Viehhausen"



Arbeitskreis Siedlungsentwicklung, Verkehr und Wirtschaft

Kontaktadresse: Armin Schmid; Saxberg Tel. 09404/3980

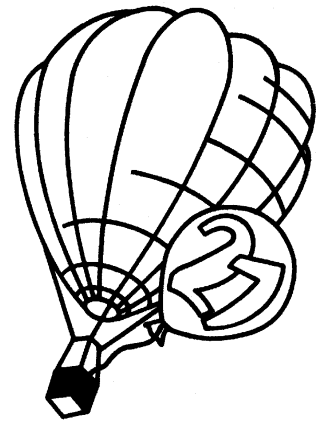
LOKALE AGENDA 21
.....SINZING.....

Projekt: "Kirchplatz Viehhausen"



Arbeitskreis Siedlungsentwicklung, Verkehr und Wirtschaft

Kontaktadresse: Armin Schmid; Saxberg Tel. 09404/3980



Anregungen zum Bebauungsplan "Kirchplatz Viehhausen"

Der AK begrüßt die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den obengenannten Bereich. Die historische Ortsmitte, das Orts- und Landschaftsbild prägende Ensemble aus ehemaligen Kloster, Kirche und seinen platzartigen Freiräumen kann so in seiner Bedeutung erhalten und vor konkurrierenden oder störenden Gebäuden bewahrt werden.

Ein wesentlicher Mangel wird allerdings in der fehlenden Begründung zum Bebauungsplan gesehen. Es stellen sich dem Bürger viele Fragen, welche sich üblicherweise mit der Begründung erübrigen würden. Gerade auch wegen der Bürgerfreundlichkeit wird um eine entsprechende Nacharbeitung gebeten.

Der AK möchte folgende grundsätzliche Gestaltungsziele anregen, wenngleich diese zum Teil auch nicht im Bebauungsplan zu regeln sind:

- ?? Reduzierung der (PKW-)Verkehrfläche, insbesondere von Stellplätzen im Umfeld der Kirche. Die wenigen Stunden Vollauslastung in der Woche rechtfertigen sicher keine autogerechte Platzgestaltung mit unzähligen Parkflächen direkt an der Kirche.
- ?? Es wird darauf hingewiesen, dass im näheren Umfeld der Kirche (Schule und Kindergarten, Am-Klosterfeld sowie südlich der Turnhalle) ein überaus großes Angebot an Parkplätzen besteht.
- ?? Fußgängergerechte Gestaltung des Kirchenumfeldes, Einbau architektonisch ansprechender Grüninseln oder auch größerer Pflanzflächen.
- ?? Bauliche und gestalterische Fassung des Platzes westlich der Kirche. Der Platz ufert derzeit als Asphaltsee direkt an die angrenzenden Wohnhäuser.
- ?? Intensive Einbeziehung der Anwohner in die Neugestaltung. Die derzeit asphaltierten "Vorgärten" prägen wesentlich den Gesamteindruck des Kirchplatzes. Die Anordnung von Stellplätzen bzw. Carports beim Anwesen "Brünsteiner" erscheint unter diesem Aspekt sehr fragwürdig. Eine Beratung sollte sich ebenso auf die Fassadengestaltung erstrecken. Möglicherweise könnte hier eine Förderung in Anspruch genommen werden.
- ?? Nicht nachvollziehbar ist die Vielzahl von Stellflächen auf Privatgrund, so z.B. 12 Stellflächen für ein Doppelhaus (Anwesen "Brünsteiner").
- ?? Das Kirchenumfeld ist auf die Klosterkirche auszurichten, die getroffenen Festsetzungen hinsichtlich der baulichen Entwicklung sind hier richtungsweisend. Die Ausrichtung auf die Kirche ist jedoch auch bei den Freiflächen bzw. Verkehrsflächen zu beachten. Eine Multifunktionsfläche ist einer klaren Trennung von Straße und Fußgängerbereich vorzuziehen.
- ?? Die Aufenthaltsqualität des Platzes soll auch durch ein entsprechendes Sitzangebot zum Ausdruck kommen.
- ?? Die Durchfahrt Kirchplatz - Schulstrasse sollte nach Möglichkeit gesperrt werden.
- ?? Bestehende Fußwegverbindungen (Kirchplatz - "Gasthof Stadler" zum Friedhof; "Gasthof Schwindl" - Kirchplatz; "Gasthof Schwindl" - Schulstrasse) sollten gesichert werden.
- ?? Erhalt der Freifläche vor dem Anwesen "Kirchabäck" und Gliederung z.B. durch Großsteinpflaster mit Rasenfuge.
- ?? Die Fl.-Nr. 20 und 21 sollten mit in den Bebauungsplan aufgenommen werden., weil auch diese Gebäude das nördliche Kirchenumfeld wesentlich prägen.